

Niederschrift**zur 5. Sitzung des Gemeinderates Südeichsfeld am 08.05.2025**

Ort:	Bürgerhaus Lengenfeld unterm Stein, Unterm Kirchberg 1
Beginn:	19:30 Uhr
Ende:	22:20 Uhr
Anwesend:	siehe Anwesenheitsliste
Entschuldigt fehlten:	Herr Lars Marx Herr Alexander Meng Ortschaftsbürgermeister Herr Thomas Grill Ortschaftsbürgermeister Herr Gerd Mähler
Gäste:	Ortschaftsbürgermeister Herr Veit Görzdorf Ortschaftsbürgermeister Herr Bertram Müller Ortschaftsbürgermeister Herr Tobias Oberthür Frau Andrea Bartholomäus, Leiterin Grundschule Lengenfeld unterm Stein, sowie 3 Lehrerinnen Frau Claudia Götze, MDR 17 Bürger der Gemeinde Südeichsfeld Verwaltungsmitarbeiterin Frau Claudia Uthe, Protokollführung Verwaltungsmitarbeiterin Frau Lisa Klaus

Ablauf der Beratung:**1. Eröffnung und Begrüßung**

Gemeinderatsvorsitzender, Herr Dr. Eberhard Scharf:

- begrüßt die Anwesenden zur Gemeinderatssitzung
- Ziel der heutigen Beratung ist u.a., dass alle Gemeinderatsmitglieder zum Thema „Schulnetzplanung“ auf den gleichen Stand gebracht werden

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Gemeinderatsvorsitzender:

- stellt Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest; wird von anwesenden Gemeinderatsmitgliedern einstimmig bestätigt
- Beschlussfähigkeit zu Beginn der Sitzung: 14 anwesende Gemeinderatsmitglieder + Bürgermeister = 15 Stimmberechtigte

Bürgermeister:

- stellt Frau Lisa Klaus als Nachfolgerin von Frau Cordula Thomas als neue Mitarbeiterin der Verwaltung vor

3. Beschlussfassung der Tagesordnung

Anmerkung der Protokollführung

- die Gemeinderatsmitglieder Herr Marcel Hohlbein und Herr Andreas Vogt erscheinen um 19:35 Uhr (= 17 Stimmberechtigte)

Bürgermeister:

- gibt den Hinweis der CDU-Fraktion weiter, die Tagesordnungspunkte 3 und 4 zu tauschen (Vorziehen der Abstimmung über die Tagesordnung vor die Berichterstattung der Schulleiterin)

Abstimmung über Änderung der Tagesordnung (Tausch Top 3 und 4) - Antrag der CDU-Fraktion

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung der Tagesordnung
4. Information der Schulleiterin der Grundschule Lengenfeld unterm Stein zum Sachstand Schulnetzplanung
5. Berichte der Ausschüsse
6. Beratung und Beschlussfassung: Genehmigung der Niederschrift der 4. Sitzung des Gemeinderates vom 27.03.2024
7. Beratung und Beschlussfassung: Geschäftsordnung der Gemeinde Südeichsfeld
8. Beratung und Beschlussfassung: Öffnungszeiten und Eintrittspreise für das Schwimmbad der Gemeinde Südeichsfeld, Ortschaft Lengenfeld unterm Stein
9. Beratung und Beschlussfassung: Öffnungszeiten und Eintrittspreise für das Schwimmbad der Gemeinde Südeichsfeld, Ortschaft Hallungen
10. Einbringung Haushaltsplan 2025 und Finanzplan 2024 - 2028
11. Anfragen der Gemeinderäte
12. Anfragen der Ortschaftsbürgermeister
13. Anfragen der Bürger
14. Allgemeine Informationen des Bürgermeisters
15. Verschiedenes

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist die Tagesordnung durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

3. Information der Schulleiterin der Grundschule Lengenfeld unterm Stein zum Sachstand Schulnetzplanung

Gemeinderatsvorsitzender:

- begrüßt die Schulleiterin, Frau Bartholomäus, die den aktuellen Sachstand zur Kenntnis gibt
- anschließend sind Anfragen möglich

Frau Andrea Bartholomäus, Schulleiterin der Käthe-Kollwitz-Grundschule in Lengenfeld unterm Stein:

- bedankt sich für die Gelegenheit der Vorstellung zur Standorterhaltung der Grundschule
- informiert anhand einer Präsentation u.a. über
 - Schülerzahlen und deren Entwicklung in den nächsten Jahren
 - die dem Kreistag anhand der Schulnetzplanung vorliegenden Zahlen
 - Kooperationen mit dem benachbarten Gymnasium, ortsansässigen Vereinen, Wohn- und Pflegezentrum Schloss Bischofstein
 - Aktivitäten des Fördervereins
 - Zustand der Klassen- und Horträume (Bildmaterial)
 - Dorfidentität
 - erarbeitete Konzeptionen zur weiteren Entwicklung der Schule
 - Ausbildung von Lehramtsanwärtern und pädagogischen Fachkräften, u.a. Kooperation mit der Universität Erfurt

Anmerkung der Protokollführung:

- Ausführungen siehe Anlage Protokoll (Präsentation)
- die Gemeinderatsmitglieder Frau Andrea Mehler und Herr Christian Völker erscheinen um 19:45 Uhr (= 19 Stimmberechtigte)

Bürgermeister:

- begrüßt auch die Schulleiter der TGS Heyerode, Herrn Matthias Böhm, und Frau Andrea Motz als Leiterin der Grundschule Katharinenberg
- legt dar, dass sowohl Kinderzahlen als auch der Zustand aller Schulen in allen Ortschaften passen
- sieht bis 2031 keinen Handlungsbedarf hinsichtlich der Schulnetzplanung
- bittet darum, die Schulen nicht gegeneinander auszuspielen
- kritisiert, dass Gemeinderatsmitglieder raten, die Petition für die Grundschule in Lengenfeld unterm Stein nicht zu unterschreiben, damit keine Nachteile für die anderen Schulen entstünden
- informiert über angekündigten Arbeitsbesuch des Landrates am kommenden Montag in der Grundschule in Lengenfeld unterm Stein sowie über den Termin des Bildungsausschusses am 26.06.2025
- hofft auf die Unterstützung des Kreistages
- wirbt für eine Beschlussfassung, in der sich der Gemeinderat positioniert
- gibt zur Kenntnis, dass die heutige Berichterstattung auf einer Empfehlung durch den Hauptausschuss basiert

Herr Fabian Gerstmeier:

- stellt die Frage an die anwesenden Schulleiter, ob eine Übernahme der Schüler möglich ist

Frau Andrea Motz:

- sagt aus, dass alle Schulleiter miteinander in Kontakt stehen
- räumt die Möglichkeit ein – allerdings nur unter massiver Qualitätseinbuße und größeren Engpässen innerhalb von 2 Jahren
- ist stolz darüber, dass Frau Bartholomäus an ihrer Schule ausgebildet wurde

- kritisiert, dass der Schulnetzplan nur die Zahlen sieht – nicht die Qualität (z.B. Kinder mit Förderbedarf, Ausweichmöglichkeiten bei Zweitbesetzung)
- sieht die jetzt erreichte Qualität in der Diederfer Grundschule als ihr Lebenswerk – würde es sehr bedauern, wenn diese verloren ginge

Herr Matthias Böhm:

- könnte die Schüler auf keinen Fall komplett aufnehmen
- es stünden maximal 2 Räume zur Verfügung - im Grundschulgebäude ist der Hort mit integriert
- spricht sich dagegen aus, dass in ein funktionierendes System eingegriffen werden soll

Gemeinderatsvorsitzender:

- sagt aus, dass die Schule in Lengenfeld unterm Stein allen Parametern entspricht und nicht darüber nachzudenken ist, wie die Kinder auf andere Schulen aufgeteilt werden könnten
- Diskussion läuft für ihn in die falsche Richtung

Herr Florian Bartholomäus:

- fragt an, ob der Bürgermeister einen Plan entwickelt hat, wie die falschen Zahlen aus dem Raum geschafft werden können
- fordert, politischen Druck auf den Landrat auszuüben

Bürgermeister:

- verweist auf Spielregeln, die im Umgang zu beachten sind
- der Schulnetzplan wurde eingebracht - ist enttäuscht über Ablauf
- vermisst Einbringung der korrigierten Zahlen
- beim Besuch des Bildungsausschusses in den Schulen muss ein Antrag auf Korrektur der Zahlen gestellt werden
- Ziel muss sein, die Schließung der Grundschule in Lengenfeld unterm Stein aus der Schulnetzplanung herauszunehmen – ansonsten bleibt alles bis Dezember in der Schwebe
- die Reaktion des Bildungsausschusses ist abzuwarten

Herr Florian Bartholomäus:

- ist der Meinung, dass eine Frist zur Richtigstellung der Zahlen gesetzt werden sollte
- kritisiert, dass alles so lange dauert – benennt hier auch das Thema Müllabfuhr als Beispiel

Bürgermeister:

- räumt ein, dass dem Bildungsausschuss eine Chance gegeben werden muss

Gemeinderatsvorsitzender:

- ist optimistisch – die Absprachen im Kreistag erfolgen fraktionsübergreifend

Bürgermeister:

- äußert nachdrücklich, dass kein sachlicher Grund zur Schulschließung in Lengenfeld unterm Stein vorliegt

Bürger (Name nicht bekannt):

- möchte wissen, ob auch ein berufener Bürger aus Lengenfeld unterm Stein in die Ausschussarbeit einbezogen wird – ist in Körner der Fall

Gemeinderatsvorsitzender:

- erklärt, dass am Bildungsausschuss u. a. auch der Bürgermeister und er als Kreistagsmitglieder teilnehmen dürfen
- bestärkt, dass einiges in den verschiedenen Fraktionen und Ausschüssen bewegt wird und dass es bekannt ist, dass die Zahlen nicht stimmig sind

- im Bildungsausschuss arbeiten ca. 15 bis 20 Personen mit
- hält es für sinnig, die Beratung in der Grundschule durchzuführen

Bürgermeister:

- bestätigt, dass der Bürgermeister aus Körner eine Anfrage wegen Mitarbeit im Bildungsausschuss gestellt hat, seines Wissens nach aber bisher keine Zusage bekommen hat
- fragt bei Frau Bartholomäus nach wegen einer Kooperation mit dem Priorat, die er angeregt hat

Frau Andrea Bartholomäus:

- bestätigt, dass die Kinder aus dem Heim in die Grundschule in Lengenfeld unterm Stein aufgenommen werden sollen
- der entsprechende Vertrag soll am kommenden Montag unterzeichnet werden
- erst dann fließen diese Zahlen zusätzlich in die Planung mit ein

Bürgermeister:

- sieht dies als wichtigen Punkt für den Bildungsausschuss an

Gemeinderatsvorsitzender:

- unterbricht die Sitzung von 20:25 Uhr bis 20:35 Uhr zum Abbau der Technik
- die Vertreterinnen der Grundschule verlassen die Beratung

5. Berichte der Ausschüsse

Herr Andreas Vogt, Vorsitzender des Bauausschusses:

- informiert, dass der Bauausschuss demnächst tagen wird

Bürgermeister:

- hat bezüglich des Vorsitzes beim Ausschuss für Kultur, Jugend, Tourismus und Soziales keine Rückmeldung erhalten und erinnert wiederholt an diese

6. Beratung und Beschlussfassung: Genehmigung der Niederschrift der 4. Sitzung des Gemeinderates vom 27.03.2025

Gemeinderatsvorsitzender:

- stellt keine Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche fest

Einreicher: Bürgermeister

Beschluss-Nr. 48-05/2025: Genehmigung der Niederschrift der 4. Sitzung des Gemeinderates vom 27.03.2025

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, das Protokoll der 4. Sitzung des Gemeinderates vom 27.03.2025 zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

7. Beratung und Beschlussfassung: Geschäftsordnung der Gemeinde Südeichsfeld

Bürgermeister:

- begründet die Aktualisierung der Geschäftsordnung mit den Neuwahlen
- die Vorlage wurde zweimal im Hauptausschuss vorberaten
- eingeflossen sind die Änderungsvorschläge der Verwaltung sowie 2 Hinweise aus den Ausschuss-Sitzungen:
 1. § 2 Teilnahme an Sitzungen
 - (1) Satz 2
„Gegen Gemeinderatsmitglieder, die sich dieser Verpflichtung ohne genügende Entschuldigung entziehen, kann der Gemeinderat ein Ordnungsgeld in Höhe von 50 € im Einzelfall verhängen.“
 2. § 9 Anfragen
 - (1) „Anfragen in Selbstverwaltungsangelegenheiten können von den Fraktionen und auch von einzelnen Gemeinderatsmitgliedern an den Bürgermeister gerichtet werden und sollen mindestens 3 *Arbeitstage* vor der Sitzung dem Bürgermeister schriftlich vorliegen; der Sitzungstag wird bei der Berechnung der Frist nicht mitgerechnet...“
 3. § 10 Einwohnerfragestunde
entfällt, da Bestandteil der Hauptsatzung
 4. § 15 Niederschrift (neu §14)
 - (4) *„Niederschriften über öffentliche Sitzungen werden den Mitgliedern des Gemeinderates im digitalen Informationssystem zur Verfügung gestellt. Die Bürger können in der Gemeindeverwaltung oder auf der Internetseite der Gemeinde Südeichsfeld Einsicht in die Niederschriften über öffentliche Sitzungen nehmen.“*
 5. § 18 Zuständigkeiten (neu § 17)
 - (2) neuer Punkt 14 *„die Beschlussfassung über die Wirtschaftspläne, Sonderfällen und periodischen Betriebspläne im Kommunalwald“*
 6. § 21 Zuständigkeiten des Bürgermeisters (neu § 20)
 - (7) *„die Genehmigung überplanmäßiger Ausgaben“* entfällt, da Bestandteil der Hauptsatzung; die weitere Nummerierung wird angepasst
 7. Anpassung der §§ nach Wegfall § 10 Einwohnerfragestunde im Text
- eine Abstimmung mit der Kommunalaufsicht ist erfolgt, wobei die Geschäftsordnung nur anzeige-, nicht aber genehmigungspflichtig, ist

Einreicher: Bürgermeister, Hauptausschuss

Beschluss-Nr. 49-05/2025: Geschäftsordnung für den Gemeinderat, die Ausschüsse sowie die Ortschaftsräte der Gemeinde Südeichsfeld

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt die Geschäftsordnung für den Gemeinderat, die Ausschüsse sowie die Ortschaftsräte der Gemeinde Südeichsfeld in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

8. Beratung und Beschlussfassung: Öffnungszeiten und Eintrittspreise für das Schwimmbad der Gemeinde Südeichsfeld, Ortschaft Lengenfeld unterm Stein

i.V.m.

9. Beratung und Beschlussfassung: Öffnungszeiten und Eintrittspreise für das Schwimmbad der Gemeinde Südeichsfeld, Ortschaft Hallungen

Bürgermeister:

- hierüber erfolgt eine jährliche Beschlussfassung
- hat im Vorfeld mit den Schwimmbadvereinen Kontakt aufgenommen
- verspricht zukünftig eine frühere Beschlussfassung, damit beim Verkauf der Jahreskarten als Weihnachtsgeschenk eine formelle Grundlage vorhanden ist
- die Kostenaufstellungen der letzten Jahre sind mit ausgereicht – stimmen positiv
- die Zuschüsse sind überschaubar, so dass eine langfristige Weiterbetreuung gesichert ist
- in Hallungen ist der Preis für die Tageskarten aufgrund der Gegebenheiten etwas niedriger
- die Jahreskarten sind preislich gleich; es können wieder beide Bäder besucht werden
- beibehalten wurde auch die Ermäßigung für die Aktiven der Feuerwehren

Schwimmbad Lengenfeld unterm Stein:

Einreicher: Bürgermeister, Hauptausschuss

Beschluss-Nr. 50-05/2025: Öffnungszeiten und Eintrittspreise für das Schwimmbad der Gemeinde Südeichsfeld, Ortschaft Lengenfeld unterm Stein

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt:

Folgende Preise gelten im Schwimmbad der Ortschaft Lengenfeld unterm Stein:

Tageskarte für Erwachsene	3,50 €
Tageskarte für Kinder ab 4 Jahre und Jugendliche bis unter 18 Jahre	2,50 €
12er Blockkarte für Erwachsene	35,00 €
12er Blockkarte für Kinder ab 4 Jahre und Jugendliche bis unter 18 Jahre	25,00 €
Jahreskarte für Erwachsene	80,00 €
Jahreskarte für Kinder ab 4 Jahre und Jugendliche bis unter 18 Jahre	40,00 €
Schülergruppen ab 10 Personen je Person	2,00 €
Badegäste ab 18.00 Uhr	2,00 €
Für die Aktiven der FFW der Gemeinde Südeichsfeld gilt bei Einzelkarten (unter Vorlage des Dienstausweises)	2,00 €

Die Jahreskarte berechtigt auch zum Eintritt in das Schwimmbad in Hallungen.

Öffnungszeiten

Zur Absicherung der Schwimmbadsaison öffnet das Freibad folgendermaßen:

während der Schulzeit	von 12:00 Uhr bis 19:00 Uhr
an den Wochenenden und in den Schulferien	von 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

Schwimmbad Hallungen:

Einreicher: Bürgermeister, Hauptausschuss

Beschluss-Nr. 51-05/2025: Öffnungszeiten und Eintrittspreise für das Schwimmbad der Gemeinde Südeichsfeld, Ortschaft Hallungen

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt:

Folgende Preise gelten im Schwimmbad der Ortschaft Hallungen:

Tageskarte für Erwachsene	3,00 €
Tageskarte für Kinder ab 4 Jahre und Jugendliche bis unter 18 Jahre	1,50 €
Jahreskarte für Erwachsene	80,00 €
Jahreskarte für Kinder ab 4 Jahre und Jugendliche bis unter 18 Jahre	40,00 €
Für die Aktiven der FFW der Gemeinde Südeichsfeld gilt bei Einzelkarten (unter Vorlage des Dienstausweises)	2,00 €

Die Jahreskarte berechtigt auch zum Eintritt in das Schwimmbad in Lengsfeld unterm Stein.

Öffnungszeiten

Zur Absicherung der Schwimmbadsaison öffnet das Freibad folgendermaßen:

täglich von 10:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

10. Einbringung Haushaltsplan 2025 und Finanzplan 2024 - 2028

Bürgermeister:

- hat Eckdaten bereits in der letzten Hauptausschuss-Sitzung benannt
- Fraktionen haben jetzt Zeit, sich zu beraten
- begründet die späte Vorlage damit, dass der Landeshaushalt erst seit dem 04.04.2025 vorliegt; der Kreishaushalt ist noch nicht beschlossen
- hat Sinn gemacht, den Landeshaushalt abzuwarten - Investitionsmittel konnten entsprechend eingebaut werden
- benennt Eckdaten:
 - Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt 11.589.300,00 €
 - Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt 832.000,00 €
 - Gesamtvolumen des Haushaltes für das Haushaltsjahr 2025 in den Einnahmen und Ausgaben 12.421.300,00 €
 - Kassenkredit befindet sich unter der Grenze der Genehmigungspflicht
 - Kreditaufnahmen sind nicht geplant
 - Stellenplan:
 - Gemeinde hat Orientierungshilfe vom Kommunalen Arbeitgeberverband bekommen; d. h. die einzelnen Stellen werden angepasst
 - ist problematisch, gutes Personal zu bekommen, um wettbewerbsfähig zu bleiben
 - Steuersätze: bleiben unverändert (Beschlussfassung Hebesatz-Satzung ist erfolgt)
 - kann Größenordnung auf Grund der Neuveranlagung noch nicht benennen; gegebenenfalls wird im kommenden Jahr nachjustiert
 - vom Land liegen noch keine betreffenden Informationen vor
 - an eine Änderung der Hebesätze zum 30.06. ist nicht zu denken - liegt zum Teil am verzögerten Eingang durch das Finanzamt
 - wesentliche Dinge sind im Vorbericht festgehalten
 - die Mindestzuführung zum Vermögenshaushalt kann in diesem Jahr nicht erreicht werden (negative finanzielle Leistungsfähigkeit in Höhe von 216.400,00 €)
 - geht auf die Entwicklung der Verschuldung ein:
 - 2012 1.030 €/Einwohner
 - 12/2025 629 €/Einwohner (bei rückläufigen Einwohnerzahlen)

- gute Entwicklung seit Gründung der Landgemeinde
- die ordentliche Tilgung von Krediten beträgt 400.500,00 € im Haushaltsjahr 2025
- Rücklage beträgt 610 T€
 - (628 T€ geplant – Entnahme aufgrund Beschlussvorlagen)
 - merkt an, dass in den nächsten Jahren größere Investitionen anstehen
- gibt eine weitere Erhöhung der Kreis und Schulumlage um 175 T€ zur Kenntnis
 - 2011 = 1,7 Mio.€
 - 2025 = 3,6 Mio.€
- die Schlüsselzuweisung des Landes beläuft sich dagegen auf 3,57 Mio.€
- Entwicklung der Kita-Kosten:
 - die Eigenmittel der Gemeinde für die Kitas haben sich in den letzten 10 Jahren nahezu verdoppelt (aktuell 1,78 Mio.€)
 - den größten Posten stellen die Personalkosten dar; auch der Betreuungsschlüssel hat sich erhöht
 - Inanspruchnahme Wunsch- und Wahlrecht: 160 T€
 - Vereinbarung mit dem Kindergarten Nazza ist aufgehoben; die Kinder aus Hallungen besuchen die Einrichtung über Wunsch- und Wahlrecht; stellt sich kostengünstiger dar
- der Vermögenshaushalt wurde nach Beschlussfassung des Landeshaushaltes angepasst – Mehreinnahmen in Höhe von 183 T€
- Maßnahmen des Vermögenshaushaltes:
 - Dorferneuerungsmaßnahme Sportlergebäude Lengenfeld unterm Stein:
 - 557 T€ in 2 Jahresscheiben
 - durch Beschlussfassung erfolgt Vorgriff auf Haushalt
 - Eigenanteil von 195,2 T€ wird im nächsten Haushaltsjahr dargestellt
 - Mehrkosten Schwimmbad Hallungen
 - Kauf Multicar und Transporter für Bauhof Lengenfeld unterm Stein
 - Maßnahmen der Gewässerunterhaltungsverbände/Generalentwässerungsplan Lengenfeld unterm Stein
 - Baubeginn Kläranlage Wendehausen – zieht Maßnahmen des Straßenbaus nach sich
 - Grundstücksverkäufe – Vertragsabschluss am heutigen Tag; weitere sind geplant
 - Förderantrag Straßenbau Hildebrandshausen
 - Bau eines Verbindungssammlers ist notwendig
 - WAZ ist mit einzubinden – Anschluss an Kläranlage
 - Radwegebau – ist in Finanzplan eingestellt
 - bis 30.06. läuft das Gutachten der Unteren Naturschutzbehörde – eventuell sind daraus zusätzliche Maßnahmen abzuleiten
 - möchte das Thema Brücke separieren – die entsprechenden Planungsleistungen sind bereits beschlossen
- möchte Haushalt im Juni beschließen
- gibt neue Termine für den kommenden Sitzungsturnus bekannt
 - HA 27.05.
 - GR 23.06. – Anmerkung: nochmals geändert auf 30.06.
 - der Sitzungsplan im RIS wird angepasst

Herr Karl-Josef Montag:

- erfragt zum Haushalt eine Tabellenkalkulation, die bearbeitet werden kann

Herr Marcel Hohlbein:

- möchte aktuelle Kinderzahlen der einzelnen Einrichtungen ausgereicht haben

11. Anfragen der Gemeinderäte

Herr Steffen Oberthür:

- möchte wissen, ob sich die Maßnahme Straßenbau Hildebrandshausen auf Grund der Notwendigkeit des Verbindungssammlers verschiebt

Bürgermeister:

- erklärt, dass vorerst eine Abstimmung mit dem Straßenbauamt sowie dem WAZ nötig ist
- rechnet mit Fördermittelbescheid im März 2027, anschließend kann die Ausschreibung erfolgen

Herr Florian Bartholomäus:

- erfragt den Grund, warum die Grundsteuer noch nicht eingearbeitet ist

Bürgermeister:

- begründet dies mit der Umstellung des Haushaltsprogrammes sowie mit dem schlep-penden Eingang der Daten vom Finanzamt
- gibt den Vorschlag aus dem Hauptausschuss zur Kenntnis, die bereits fertig gestellten Bescheide rauszuschicken – die Mitarbeiter schätzen diesen Weg allerdings nicht als zielführend ein
- Grundsteuer A wird momentan vernachlässigt (geringer als Grundsteuer B) – hier ist eine Neuanlage nötig

Herr Marcel Hohlbein

- möchte wissen, ob die Probleme mit der KIV geklärt sind

Bürgermeister:

- bejaht dies – bis auf einige Kleinigkeiten im Bereich der Vollstreckung
- berichtet über Stabilität im Einwohnermeldeamt – hier werden seit 01.05.2025 auch Fo-tos für Ausweisdokumente erstellt
- Ziel ist es, weg von der Barkasse zu kommen

Herr Marcel Hohlbein:

- erkundigt sich nach einem Projektplan bezüglich der Software – ist jetzt nur ein erster Schritt

Bürgermeister:

- bestätigt, dass weitere Module eingeplant sind, wobei die Zeitschiene noch offen ist
- ist auch abhängig von der Bereitstellung der Fördermittel

Herr Gundolf Montag:

- erfragt die Möglichkeit der Anbringung eines Spiegels an der Brücke Hildebrandshau-sen/Abzweig Feldweg auf Bahndamm Richtung Lengenfeld unterm Stein

Bürgermeister:

- gibt zur Kenntnis, dass es sich hier um eine Kreisstraße handelt – ist mit dem Straßen-verkehrsamt abzuklären

Herr Heiko Hohlbein:

- gibt Schwierigkeiten bei der Handhabung im gemeindlichen Outlook an (Beitritt zu einer Gruppe)

Bürgermeister:

- ist bekannt – an der Behebung wird gearbeitet

Herr Frank Sieland:

- erkundigt sich nach der Unterstützung bei Straßensperrungen zu Feierlichkeiten mit Material bzw. durch den Bauhof

Bürgermeister:

- gibt zur Kenntnis, dass die Gemeinde neuerdings auch für das Absichern bei Prozessionen zuständig ist
- aktuell stehen Umzüge anlässlich der Feierlichkeiten 100 Jahre FFW Heyerode und 125 Jahre Scharfschützenverein Heyerode an
- Absperrzäune sind vorhanden; der Bauhof wird einbezogen
- an diesem Wochenende ist das Jubiläumsfest 95 Jahre Blasorchester Diedorf – hier sperrt die FFW Diedorf ab

Herr Martin Stützer:

- hat bei der Palmsonntagprozession in Heiligenstadt gesehen, dass dort die kleineren Seitenstraßen einfach mit Fahrzeugen abgesperrt wurden

Gemeinderatsvorsitzender:

- erfragt den Hintergrund der zur Kenntnis gegebenen Begehungsprotokolle des Gemeindeunfallverbandes und Konsequenzen hinsichtlich der Einsatzbereitschaft der Feuerwehren

Bürgermeister:

- hat diese bewusst weitergegeben
- die Feuerwehrrhäuser in Faulungen, Lengenfeld unterm Stein sowie Hallungen wurden überprüft
- sind alles Altbauten – es ist schwierig, daran Änderungen vorzunehmen
- teilweise müssen Kompromisslösungen gefunden werden – z.B. der Einbau eines Rolltores anstelle des vorhandenen Schwingtores in Faulungen sowie beleuchtete Lichtschalter
- befürchtet, dass man nicht umhinkommt, in einigen Fällen über Neubauten nachzudenken

Herr Sandro Richardt:

- weist ebenfalls auf technische Schwierigkeiten im Postfach hin

Herr Martin Stützer:

- möchte erfahren, welche Fahrzeuge im Bauhof unter welchen Verträgen laufen (Miete/Leasing)
- erbittet Einstellung der Verträge im RIS

Bürgermeister:

- erklärt, dass es eine entsprechende Erfassung in Tabellenform gibt
- wird diese einstellen lassen

12. Anfragen der Ortschaftsbürgermeister

Herr Tobias Oberthür:

- spricht den Veranstaltungskalender an: Termine für 2025 sind aufgelistet
- bittet um Erweiterung für das Jahr 2026

Herr Bertram Müller:

- gibt ein Anliegen des Ortschaftsrates Wendehausen weiter
- am Ortsausgang Richtung Heldra sollte zur Erhöhung der Verkehrssicherheit über die Anbringung eines Dialogdisplays zur Verkehrsberuhigung nachgedacht werden
- ein Vor-Ort-Termin mit dem Ordnungsamt fand statt

- möchte wissen, ob ein entsprechender Antrag an die Kreisbehörde ergangen ist

Bürgermeister:

- lässt dies prüfen

Herr Bertram Müller:

- erfragt, ob es für den Friedhof Wendehausen ein Konzept bzw. eine Friedhofsordnung gibt
- im Ortschaftsrat wurde thematisiert, ob Hunde mitgenommen werden dürfen oder der Friedhof mit dem Fahrrad befahren werden darf
- gibt den Vorschlag weiter, eine Friedhofsordnung am Eingang anzubringen

Bürgermeister:

- räumt ein, dass dies in Heyerode und Lengenfeld unterm Stein bereits umgesetzt ist
- denkt eine Überarbeitung für alle Friedhöfe an
- möchte die Kosten für die Unterhaltung der Friedhöfe neu bewerten – die letzte Kalkulation ist bereits 5 Jahre alt und es liegen Anträge auf andere Bestattungsformen vor
- über neue Konzepte muss nachgedacht werden

Herr Bertram Müller:

- gestaltet sich in Wendehausen auf Grund der Hanglage schwierig
- bittet um einen Vor-Ort-Termin

Bürgermeister:

- greift den Gedanken auf – die nächste Bauausschuss-Sitzung könnte in Wendehausen stattfinden

13. Anfragen der Bürger

Herr Gebhard Gräbedüchel:

- spricht das seit 10 bis 15 Jahren brachliegende Gemeindegrundstück am Karnberg an
- regt Kontaktaufnahme mit dem Förster Jürgen Hildebrand an, um Fördermöglichkeiten zur Aufforstung aufzutun
- gibt weiterhin an, dass auf dem Polterplatz beim Gut noch von der Gaserschließung in Wendehausen Erdaushub abgelagert ist – sollte wieder eingeebnet werden

Frau Inge Bartholomäus:

- teilt mit, dass ihr Vertrauen in den Kreistag und Landrat seit dem Besuch der letzten Kreistagssitzung, bei der die Schulnetzplanung eingebracht wurde, gestört ist
- ist der Meinung, dass der Landrat eine Erklärung schuldig ist und auf kurzem Dienstweg die Zahlen, die Lengenfeld betreffen, richtigstellen muss
- erkundigt sich nach dem Grund, warum seit heute im Bereich der Grundschule Bauzäune am Grundschulgelände aufgebaut sind (Gehweg zum Gymnasium)

Bürgermeister:

- hat von den Zäunen keine Kenntnis – forscht nach
- informiert über Beratung mit dem Landrat in der Schule am kommenden Montag – wird das Thema Bauzäune aufgreifen
- ist enttäuscht darüber, dass von den Verwaltungsmitarbeitern keine aktuellen Zahlen abgefordert wurden – diese müssen dem Bildungsausschuss unbedingt vorgelegt werden
- Bürger fragen sich, was mit dem Objekt nach einer Schließung geschehen würde
- es ist abzuklären, wie viele Kinder aus dem Priorat in Lengenfeld beschult werden
- ihm ist auch nicht bewusst, ob neben den Geburtenzahlen auch Zuzüge und Schüler von außerhalb berücksichtigt sind
- sieht großes Potential bei der Entwicklung der Schule

Bürger (Name nicht bekannt):

- sieht Umstände als Formfehler an – es gibt rechtliche Mittel, dies zu stoppen

Bürgermeister:

- hofft, dies selbst ändern zu können – gibt am Montag den Hinweis für den Bildungsausschuss

Bürgerin (Name nicht bekannt):

- Konsequenzen einer Schließung müssen hinterfragt werden
- das A und O ist das Einbringen der richtigen Zahlen
- erwartet schriftliche Erklärung

Bürgermeister:

- bittet den Gemeinderat, sich geschlossen für die Standorterhaltung stark zu machen

Bürger (Name nicht bekannt):

- bittet die Anwesenden, sich der Petition anzuschließen – ein gemeinsames Auftreten der Gemeinde ist wichtig

Gemeinderatsvorsitzender:

- weist darauf hin, dass an dieser Stelle keine Diskussionsrunde vorgesehen ist und bittet darum, Anfragen zu stellen

Herr Karl-Josef Montag:

- spricht nochmals den aufgestellten Bauzaun an – geht nicht, dass die Gemeinde als Grundstückseigentümer nichts von dem Vorgang weiß
- bittet um entsprechende Information

Herr Marcel Hohlbein:

- gibt zur Kenntnis, dass am Plon in Heyerode (Kirchberg) das Parkschild entfernt ist
- möchte wissen, ob dies im Zusammenhang mit den Stellplätzen für Mülltonnen steht

Bürgermeister:

- ist ihm nicht bekannt – hat diesbezüglich heute ein Schreiben der Kommunalaufsicht im RIS eingestellt
- empfindet es als nicht zielführend, dass die Gemeinde rechtsaufsichtlich gezwungen wird, Stellplätze vorzuhalten bzw. der Müll nach Mühlhausen zur Deponie verbracht werden soll
- wehrt sich dagegen; bittet den Gemeinderat, sich dazu zu positionieren
- möchte rechtsanwaltliche Hilfe in Anspruch nehmen

14. Allgemeine Informationen des Bürgermeisters

Windparkvorhaben Nazza-Falken:

- merkt an, dass es hierzu unterschiedliche Meinungen gibt
- möchte Vertreter des E-Werks Wanfried zu gegebener Zeit in eine Gemeinderatssitzung einladen

Historischer Bergfriedhof in Lengenfeld unterm Stein (Nähe Bischofstein):

- informiert, dass der Heimatverein den Friedhof, der vorher brachgelegen hat, bewirtschaftet
- eine entsprechende Nutzungsvereinbarung wurde abgeschlossen
- das Gelände hat jetzt den Status „Denkmalschutz“

Funkturm Schierschwende:

- keine Neuigkeiten

Einrichtung eines Öko-Kontos:

- ist angedacht für die Abwicklung von Ausgleichsmaßnahmen
- die Bürger haben die Möglichkeit - anstatt Anpflanzungen vornehmen zu müssen - Geld an die Gemeinde zu zahlen, die dies dann für Renaturierungsmaßnahmen einsetzen kann

15. Verschiedenes

Gemeinderatsvorsitzender:

- greift das Thema Schule nochmals auf – ist keinesfalls abschließend beraten worden
- die Bürger können sich darauf verlassen, dass die ortsansässigen Kreistagsmitglieder bemüht sind, Überzeugungsarbeit zu leisten

gez. Dr. Eberhard Scharf
Gemeinderatsvorsitzender

gez. Claudia Uthe
Protokollführerin